

Informationsblatt

der Gemeindeverwaltung Münchsmünster

Aus der Gemeinde

Polder

Ferienprogramm



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten bitte mit dem jeweiligen Sachbearbeiter abstimmen. Vielen Dank.

1. Bürgermeister	Andreas Meyer	08402/9399-11	Andreas.Meyer@Muenchsmuenster.Bayern.de
Geschäftsleitung	Rainer Pöschko	08402/9399-14	Rainer.Poeschko@Muenchsmuenster.Bayern.de
Vorzimmer BGM	Kristina Kammerl	08402/9399-15	Kristina.Kammerl@Muenchsmuenster.Bayern.de
Einwohnermelde-, Pass-, Standes-, Gewerbeamt, Friedhof	Stephan Schumertl Wolfgang Reichart	08402/9399-10 08402/9399-17	Stephan.Schumertl@Muenchsmuenster.Bayern.de Wolfgang.Reichart@Muenchsmuenster.Bayern.de
Bauamt	Siegfried Gellrich Christine Hladik Lena Braun Nicole Lieb	08402/9399-13 08402/9399-26 08402/9399-27 08402/9399-12	Siegfried.Gellrich@Muenchsmuenster.Bayern.de Christine.Hladik@Muenchsmuenster.Bayern.de Lena.Braun@Muenchsmuenster.Bayern.de Nicole.Lieb@Muenchsmuenster.Bayern.de
Kasse	Michaela Glonner Marina Walser	08402/9399-18 08402/9399-16	Michaela.Glonner@Muenchsmuenster.Bayern.de Marina.Walser@Muenchsmuenster.Bayern.de
Kämmerei	Heidi Schwendner	08402/9399-23	Heidi.Schwendner@Muenchsmuenster.Bayern.de
VHS, Ferienprogramm	Ute Geisse	08402/9399-19	Ute.Geisse@Muenchsmuenster.Bayern.de
Personalamt	Eva-Marie Liebhardt	08402/9399-284	Eva-Marie.Liebhardt@Muenchsmuenster.Bayern.de
Hausmeister	Matthias Ehrmaier	08402/9399-285	Matthias.Ehrmaier@Muenchsmuenster.Bayern.de
Bauhof	Florian Amann	08402/1739	Bauhof@Muenchsmuenster.Bayern.de
Wertstoffhof	Astrid Scheel	08402/1739	
Kläranlage	Wolfgang Felber	08402/7548	Klaeranlage@Muenchsmuenster.Bayern.de

Texte müssen als Fließtext (Enter nur bei neuem Absatz nutzen) in .docx .txt .odt oder als Emailtext - nicht als .pdf, Bilder hochaufgelöst als .jpg .jpeg oder .png (mind. 1 MB) gesendet werden. Bilder nicht in Dokumente einbetten. Andere Beiträge können nicht berücksichtigt werden. Texte sollten sich an die Leser des Informationsblattes richten (kein Protokoll).

Wichtige Hinweise:

Der Einsendende versichert, dass er uneingeschränkt jedes Verwendungsrecht an den eingereichten Bildern und Texten hat. Sind auf den Bildern Personen zu sehen, müssen diese damit einverstanden sein, dass diese Bilder veröffentlicht werden. Die Bilder müssen frei von Rechten Dritter sein. Sollten dennoch Rechte von Außenstehenden geltend gemacht werden, so stellt der Einsendende die Gemeinde Münchsmünster von allen Ansprüchen frei. Jeder Einsendende räumt der Gemeinde Münchsmünster unentgeltlich die räumlich, zeitlich und inhaltlich uneingeschränkten Nutzungsrechte einschließlich der Bearbeitung, Vervielfältigung und Berichterstattung ein. Es besteht kein Anspruch, dass eingereichte Bilder und Texte veröffentlicht werden. Die Gemeinde behält sich Kürzungen am eingesandten Material vor.

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Münchsmünster
Tassilostraße 20, 85126 Münchsmünster
Gemeinde@Muenchsmuenster.Bayern.de
www.Muenchsmuenster.de
Tel.: 08402 / 93 99- 0
Fax: 08402 / 93 99- 20

Verantwortlich für den Inhalt (V. i. S. d. P.):

Bürgermeister Andreas Meyer

Auflage: 1.400 Exemplare
Erscheinungsweise: 6 mal jährlich
kostenlose Verteilung im Gemeindegebiet

Grußwort des 1. Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Wöhr und Münchsmünster,

auch mit einer weiteren Ausgabe unseres Gemeindeblattes dürfen wir wieder über Aktuelles berichten und informieren.

Wie Sie auf den folgenden Seiten lesen, ist einiges erledigt bzw. angestoßen worden.

Wirtschaftliche Situation

Trotz der momentan angespannten wirtschaftlichen Situation, nicht nur in Münchsmünster, sondern allgemein, sind wir doch positiv gestimmt und gut aufgestellt, damit wir gut "über die Runden kommen".

Jedoch sollten die verfügbaren Mittel vernünftig und sachgerecht verwendet werden.

Ich als Bürgermeister möchte jedoch nicht nur die kommunalen Aufgaben erwähnen.

Vereinsleben

Erfreulich für mich, als auch für alle Bürgerinnen und Bürger, ist vor allem das aktive und engagierte Vereinsleben. Hier besteht die Möglichkeit für Jung und Alt sich auch in der Freizeit zu betätigen und das soziale Miteinander zu pflegen.

Das zeigte sich beispielsweise wieder einmal im Rahmen der großen Ferien. Hervorzuheben ist hier das toll gestaltete Ferienprogramm. Hier geht der Dank an alle Organisatoren, sowie Helferinnen und Helfer (siehe Seiten 12-13).

Gerne verweise ich auch auf unseren Veranstaltungskalender, den Sie sowohl hier im Informationsblatt (letzte Seite), als auch auf unserer Homepage einsehen können.

Kultur

Auch in puncto Kabarett und Konzerte ist in unserer Gemeinde immer wieder einiges geboten (siehe Seiten 14-15).



Dies alles trägt zu einer lebendigen Gemeinde mit einem vielfältigen kulturellen Vereinsleben bei.

Ihr/ Euer Andreas Meyer

Erster Bürgermeister



Aktuelles aus der Gemeinde

Verbindungsstraße Klosterweiher

Der Auftrag zur Neuanlegung der Verbindungsstraße am Klosterweiher wurde jetzt erteilt.

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt, sofern witterungsbedingt möglich, noch im letzten Quartal 2025.

Zusätzlich wird in dem Bereich, aufgrund zahlreicher Schäden durch Biber, eine Sperre eingebaut.

Die Kosten für die diese Maßnahme betragen ca. 150.000 Euro.

Einfache Bebauungspläne im Ortsbereich

Nach langen Überlegungen und Planungen zu einer Änderung der möglichen Bebauung im gesamten Dorfbereich, wurden nun die einfachen Bebauungspläne hierzu geändert und angepasst.

Nähere detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie auf der gemeindlichen Homepage (www.muenchsmuenster.de) bzw. im Bauamt.

Nicht betroffen sind die Bereiche, in denen ein qualifizierter Bebauungsplan vorliegt.

Stellplatzsatzung

Die Gemeinde beschloss eine neue Stellplatzsatzung (PKW).

Auch hier wird auf die Homepage und das Bauamt verwiesen.

Baugebiet Rosenbogen



Foto: Gemeinde Münchsmünster

Die Erschließung des kleinen Baugebietes "Rosenbogen" an der Kaiserstraße ist nun abgeschlossen und eine Bebauung möglich.

Hier sicherte sich die Gemeinde ebenfalls ein Grundstück.

Neubau Brücke



Foto: Gemeinde Münchsmünster

Nachdem es beim Neubau bei der Brücke am Franzosengraben zu Verzögerungen aufgrund Lieferschwierigkeiten kam, konnte jetzt mit den Abbrucharbeiten und dem Neubau begonnen werden.

Eine zeitnahe Fertigstellung ist vorgesehen.

Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert.

Aktuelles aus der Gemeinde

Wertstoffhof Münchsmünster



Foto: Gemeinde Münchsmünster

Wie bereits berichtet, wurde aufgrund eines Großbrandes die Holzhalle am Bauhof vollständig zerstört und es entstanden erhebliche Schäden am Wertstoffhof und dessen Gebäude.

Nach erheblichen Verzögerungen und Auflagen konnte nun die Entsorgung erfolgen. Der entstandene Abfall musste überwiegend als Sondermüll entsorgt werden.

Nun wurde der bestehende Platz wieder hergerichtet und gepflastert, sowie neue Container aufgestellt. Damit konnte der Wertstoffhof vor einigen Wochen wieder seinen Betrieb aufnehmen.

Derzeit läuft die Prüfung nach einem Ersatzbau und einer eventuellen Verlegung des Wertstoffhofstandortes.

Ich als Bürgermeister bedanke mich bei allen die geholfen haben, dass der Wertstoffhof jetzt wieder seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Mein besonderer Dank gilt aber auch allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und Entgegenkommen. Dank gilt auch der Nachbarkommune, die Entsorgungsmöglichkeiten für unsere Bevölkerung geschaffen hat.

Für die Realisierung eines Ersatzbaus auf dem Gelände der abgebrannten Halle hat die Gemeinde, nach Rücksprache mit der Versicherung, nun maximal 3 Jahre Zeit.

Im Hinblick auf den anstehenden Winterdienst beschloss der Gemeinderat, zwei große Salzsilos anzuschaffen. Diese werden im südlichen Bereich des Bauhofgeländes aufgebaut. Die Kosten hierfür betragen rund 100.000 Euro. Mit dieser platzsparenden und flexiblen Möglichkeit wird zudem eine Lärmminimierung für die Anwohner erreicht.



Foto: Gemeinde Münchsmünster

Gestaltung Ortsmitte

Die Planungen für die Umgestaltung des Kirchenvorplatzes sind weitgehend abgeschlossen. Erfreulich ist auch die Beteiligung der Kirche.

Derzeit läuft das Antragsverfahren für staatliche Förderungen. Parallel wird die Ausschreibung vorbereitet. Der vorgesehene Baubeginn ist im Frühjahr 2026.

Feuerwehr

Nachdem bereits die neuen Fahrzeuge ausgeliefert und in Betrieb genommen wurden, beschloss der Gemeinderat zusätzlich weitere Ausrüstungsgegenstände zu beschaffen.

- Die Wöhrer Löschgruppe erhält eine neue leistungsstarke Tragkraftspritzenpumpe für rund 20.000 Euro.
- Zudem wurden entsprechende Schwerlastregale fürs Gerätehaus Wöhr in Auftrag gegeben.
- Im Feuerwehrgerätehaus Münchsmünster beauftragte man den Einbau einer Brandmeldeanlage.
- Als Ersatzbeschaffung werden zwei neue Laptops angeschafft.

Die Kosten hierfür betragen insgesamt rund 40.000 Euro. Mögliche Zuschüsse ca. 6.000 Euro.

Biber

Weiterhin für großen Ärger sorgt die Bibersituation im gesamten Bereich der Wasserverbandsanlagen Kaltenbrunner Bach und Katzau sowie des Klosterweihers.

Durch massive Untergrabungen und Neubau von Dämmen kommt es zu Schäden und Rückstau.

Um hier schnellere und geeignete Lösungen zu finden, wurde jetzt ein Ortstermin mit dem Landratsamt Pfaffenhofen vereinbart.

Polder



Erneut befasste sich der Gemeinderat intensiv mit dem Thema geplante Hochwasserschutzmaßnahmen (Polder).

Bürgermeister Meyer erwähnte eingangs: "Von der großen Politik wurden Versprechen gebrochen und dabei bleibe ich. Wir wollen und wir werden kein politischer Spielball sein. Ich glaube, das haben wir in den zurückliegenden mehr als 20 Jahren bewiesen und daran halten wir fest."

Genau hier starten die übergeordneten Behörden nun - über 23 Jahre nach dem Beginn der Überlegungen - in die nächste Runde: Das Scoping-Verfahren zur Umweltverträglichkeitsprüfung für das Planfeststellungsverfahren, zu dem die Gemeinde Stellung beziehen soll. "Und genau das", so betonte Meyer, "haben wir auch getan. Sachlich, aber auch mit aller Härte."

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, einen Experten (Gutachter) und eine Rechtsanwältin als Unterstüt-

zung zu beauftragen. Zeitlich unbefristet und so lange es notwendig ist, gegen den Polder vorzugehen.

Positiv wurde die schnelle erste Stellungnahme des beauftragten Gutachters zur Kenntnis genommen. Dieser zeigte sich nach eingehendem Studium des Sachverhaltes sehr überrascht über die Standortwahl und die möglichen negativen Auswirkungen auf die Gemeinde.

Auch die positiven Auswirkungen des Polders für die Unterlieger bei Hochwasser zweifelte er an. Somit bestätigte der Gutachter im Wesentlichen die gemeindlichen Argumente.

Bürgermeister Meyer ging nochmals darauf ein "Nicht in Großprojekte, die bis dato völlig ergebnislos Millionen verschlungen haben, weitere Mittel zu verbrennen".

Vielmehr plädierte er, diese Mittel für den sogenannten solidarischen Hochwasserschutz, wie er derzeit im Landkreis an den kleineren Flüssen auf die

Beine gestellt wird, zu investieren. "

Nach Rücksprache mit dem Markt Pförring wird auch hier versucht, die Umsetzung des Polders zu verhindern.

In einem persönlichen Gespräch zwischen Bürgermeister Meyer und dem Pfaffenhofener **Landrat Albert Gürtner** ärgerte sich dieser: "Die Aufgaben des Freistaats werden runtergedrückt auf die Kommunen."

Statt noch mal Hunderte Millionen Euro in den Polderausbau zu investieren, sollte man aus seiner Sicht lieber das Geld in die Fläche bringen und hier für den Hochwasserschutz bereitstellen. Denn hier wäre aus den Erkenntnissen des Hochwassers im Jahr 2024 dringender Handlungsbedarf.

Ebenfalls verweisen wir auf den Auszug aus der **Firmenzeitschrift von LyondellBasell**, die auch die Problematik aufgreifen.

Auszug aus der Firmenzeitschrift der LyondellBasell (LYB) - Ausgabe 1/2025

Sind wir gerüstet für die nächste Flut?

2024 stand ganz klar im Zeichen der Wetterextreme. Mehrere „Jahrhundert-Hochwasser“ allein in Deutschland, wovon auch wir in unserer Region im Juni stark betroffen waren.

Diese Erfahrungen stellen uns vor die Frage, welche Vorkehrungen treffen wir, um auf kommende Wetterereignisse vorbereitet zu sein?



Schadstelle an der Kanalleitung



Spannungen auf der Bestandsleitung



Neu eingezogene Kanalleitung in altes Schachtbauwerk



In Betrieb genommener Kanal

Das Hochwasser im Juni 2024 war auch für LYB-MUO ein Stresstest. Wie waren wir betroffen?

Bei dem Hochwasser ist der Donaukanal kurz vor dem Donaudeich gebrochen. Durch den hohen Pegelstand der Donau wurde das Wasser über die Schadstelle des Kanals zurückgedrückt. Felder und Straßen wurden geflutet.

Mit Hilfe mehrerer Feuerwehren wurde die Kanalleitung abgeschiebert und eine Abwasserumleitung für den Notbetrieb eingerichtet. Die Ableitung des Abwassers zur Donau hin muss gewährleistet sein, um den Betrieb der Anlagen am Standort sicherzustellen.

Was war die größte Herausforderung dabei?

Für den Notbetrieb und die Reparatur waren die größten Herausforderungen behördliche Vorgaben für die Notfallwasserumleitungsdauer und auch die Bauwasserentnahmemenge einzuhalten. Durch diese Vorgaben mussten die Lieferzeiten der Bauteile und auch Zeitdauer der Reparaturmaßnahme so gering wie möglich gehalten werden. Nach Rücksprache mit dem Wasserwirtschaftsamt wurde die Frist der Notfallwasserumleitungsdauer verlängert und somit die passende Reparaturvariante ausgewählt.

Was hat sich zum Thema Hochwasser in den letzten Monaten bei LYB-MUO getan?

Durch die gebrochene Kanalleitung hat die Aufmerksamkeit für mögliche Schäden, die durch ein Hochwasserereignis auftreten können, zugenommen. Infolgedessen wurden mögliche Probleme, die bei einem Hochwasser entstehen können, aufgedeckt. Hierbei handelt es sich zum einen um den Donaukanal, der für die Ableitung des Abwassers benötigt wird. Außerdem betrifft es auch die Donaubrunnen, die für die Brauchwasserversorgung des Werkes verantwortlich sind. Diese beiden Systeme müssen auch im Falle eines Hochwassers problemlos betrieben werden können.

Sind wir gerüstet für die nächste Flut? Was ist deine Einschätzung?

Für die nächste Flut oder auch andere unerwartete Schäden sind wir auf jeden Fall bestens gerüstet. Durch das Aufarbeiten der Schadensthematik wurden viele Lücken geschlossen. Hierunter fallen unter anderem

- die Aufnahme in den Alarmierungs- und Gefahrenabwehrplan
- Ersatzteilstrategie, um im Schadensfall schnell reagieren zu können
- Speziell für den Donaukanal ein Konzept für die Notfallwasserumleitung und die Erstellung eines R&Is

Mit den getroffenen Maßnahmen können wir bei einem erneuten Hochwasserereignis schnell und gezielt reagieren.

Geschwindigkeitsmessungen

Seit geraumer Zeit befasst die Gemeinde sich mit der Messung der gefahrenen Geschwindigkeiten im Gemeindebereich Münchsmünster und Wöhr.

Dabei wurde festgestellt, dass sich ein Großteil der Verkehrsteilnehmer weitgehend an die Vorgaben hält.

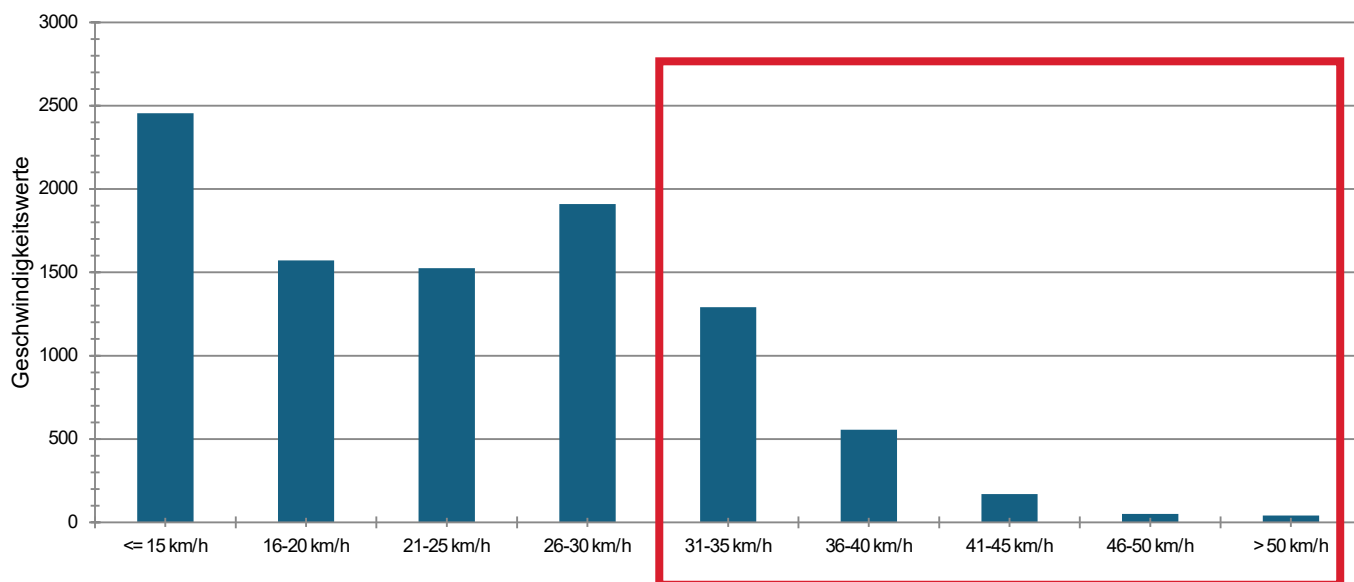
Jedoch zeigt sich auch, dass doch etliche Unvernünftige bzw. Unverantwortliche unterwegs sind.

Die daraus resultierenden Gefahren wie z.B. ein stark verlängerter Bremsweg werden unterschätzt bzw. ignoriert.

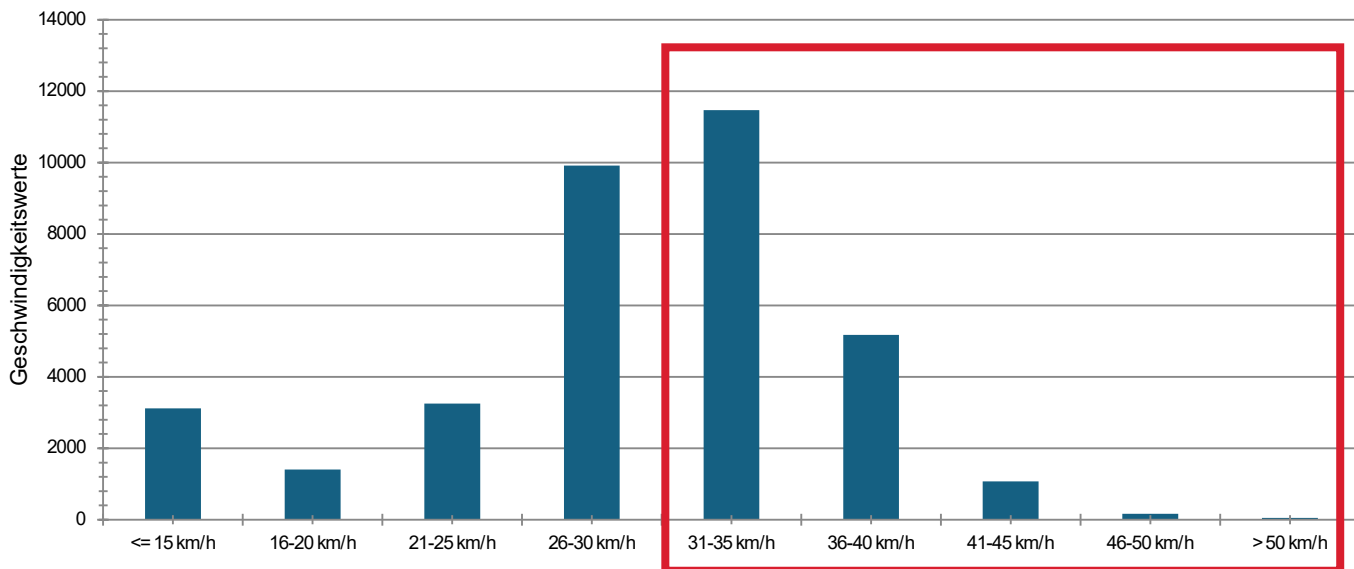
Angestrebt sind auch polizeiliche Verkehrsüberwachungen.



Verteilung Geschwindigkeit Schule Münchsmünster



Verteilung Geschwindigkeit Mitterwöhr



Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Reinhaltung der öffentlichen Straßen, Geh- und Radwege, sowie der Regenrinnen

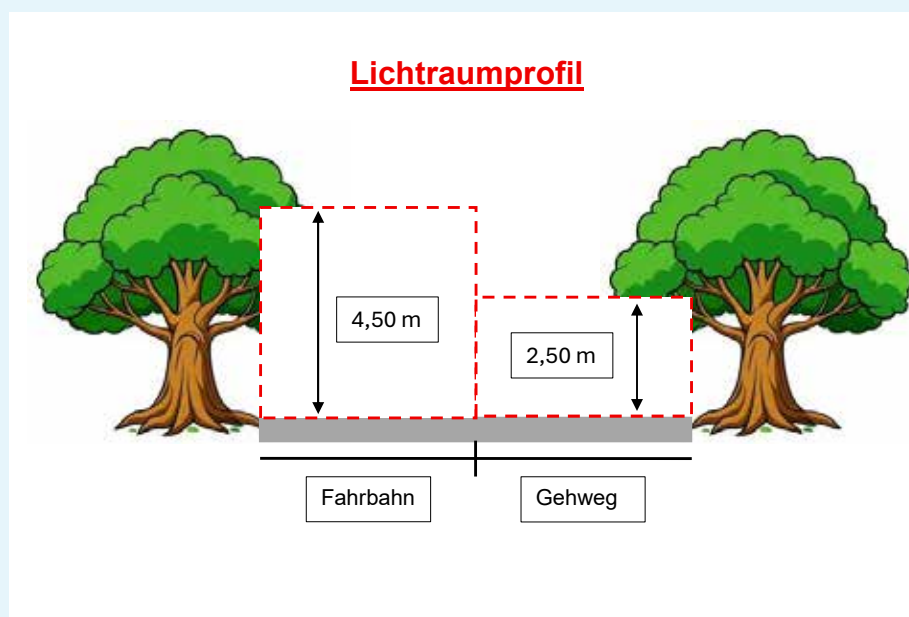
Möglich im Zeitraum vom 01.10.2025 – 28.02.2026

Was ist zu tun?

Hiermit möchten wir an die Bewohner und Grundstückseigentümer von Münchsmünster appellieren, private Anpflanzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen vom **01.10.2025 – 28.02.2026** so weit zurückzuschneiden, dass für alle eine gefahrlose Nutzung des öffentlichen Verkehrsraums erfolgen kann.

Besonders möchten wir auf das Freischneiden der Sichtdreiecke, des Lichtraumprofils, der Straßenleuchten und der Verkehrsschilder hinweisen.

Ebenso bitten wir, die Geh- und Radwege zu kehren, von Gras und Unkraut zu befreien, sowie die Abflussrinnen und Kanaleinläufe freizumachen



Der Naturschutz

In § 39 Abs. 5 BNatSchG ist festgelegt, dass Hecken, lebende Zäune, Gebü-

sche und andere Gehölze in der Zeit von **01.10. bis 28.02.** abgeschnitten oder auf

den Stock gesetzt werden dürfen.

Die Konsequenzen

Die Gemeinde wird im Einzelfall verlangen, Bäume und Sträucher zurückzuschneiden, um eine Gefährdung

des Verkehrs zu verhindern. Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht oder nicht in ausreichendem Maß nachkommen,

behalten wir uns vor, entsprechend weitere Schritte einzuleiten.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verantwortungsbewusstsein!
So leisten Sie einen wichtigen Beitrag für ein sicheres und gepflegtes Miteinander in unserer Gemeinde.

Ferienpass 2025

von Ute Geisse

Dieses Jahr war unser Ferienprogramm in Münchsmünster wieder ein voller Erfolg.

Die Kinder hatten große Freude an den zahlreichen Veranstaltungen, darunter Kasperletheater, Waldabenteuer, Bastelaktionen, Wildparkbesuch, dem beliebten Fußballcamp, dem Summer-Break, Tierbegegnung am Hollerhof und der legendären Nachtwanderung, um nur ein paar der Aktionen zu nennen.

In diesem Jahr nahmen insgesamt 237 Kinder an 29 Veranstaltungen teil, darunter 126 Mädchen und 111 Jungen.

An dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Organisatoren der örtlichen Vereine und Verbände, die in ihrer Freizeit, den Kindern der Gemeinde schöne Erlebnisse in den Ferien bieten. Ohne sie wäre ein so umfangreiches Ferienprogramm nicht möglich.



Foto: Geisse



Foto: Hollerhof



Foto: Geisse



Foto: Zimmermann



Foto: Frank



Foto: Hollerhof



Foto: Geisse

Ferienpass 2025

von Ute Geisse



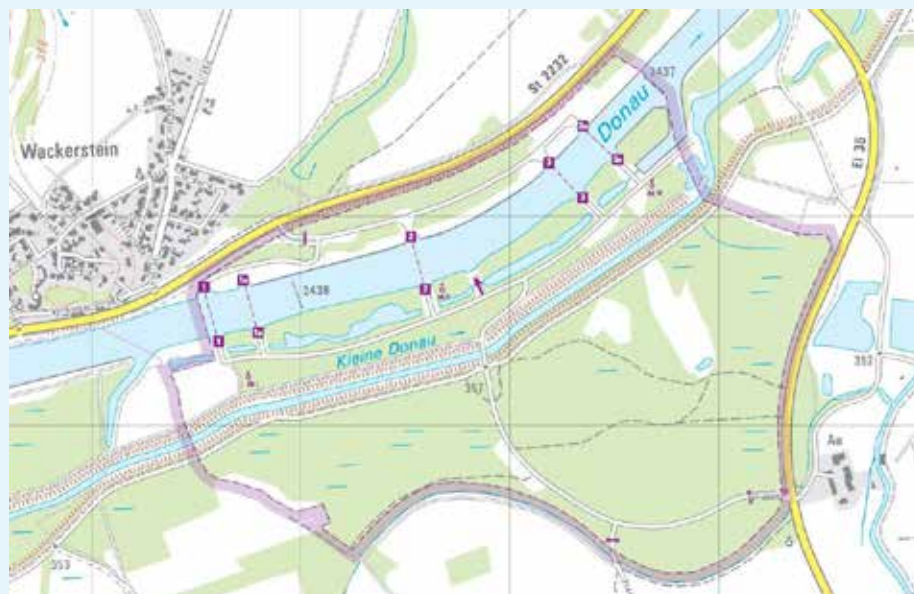
Foto: Geisse



Foto: Steinlechner

Die Bundeswehr informiert: Unterrichtung der Bevölkerung über Gefahren auf dem Übungsplatz

Die Bundeswehr macht darauf aufmerksam, dass der gesamte Pionierübungsplatz (Wasser) WACKERSTEIN (Nord- und Südseite) als „Militärischer Sicherheitsbereich“ eingestuft ist. Das Betreten und Befahren ist grundsätzlich verboten. Ausgenommen hiervon sind nur Personen und Fahrzeuge der Bundeswehr und Personen mit einer Sondergenehmigung. Die Grenzen des „Militärischen Sicherheitsbereiches“ sind um den gesamten Übungsplatz weit sichtbar mit weißen Tafeln und schwarzer Aufschrift gekennzeichnet. An den Haupteinfahrten auf der Nord- und Südseite, sowie auf dem Hochwasserdamm beidseitig des Radweges Ingolstadt-Kelheim, wurden Informationstafeln angebracht, bei diesen sich die Bevölkerung von Übungsvorhaben, den Grenzen des Übungsplatzes, die evtl. aktuellen Gefahren und einer Telefonnummer der Bundeswehr informieren kann. Auf der Nordseite ist der Pionierübungsplatz mit einer Schrankenanlage gesichert. Auch auf der Südseite gibt es mittlerweile an der Hauptzufahrt, wie auch im Bereich der Nebeneinfahrt Schrankenanlagen. Der Erhalt einer Sondergenehmigung für den Zutritt, sowie der Empfang des Schlüssels für die Schrankenanlage sind jeweils auf Antrag für Berechtigte über die Kommandantur der Bundes-



wehrkaserne Münchsmünster möglich. Das rechtswidrige Betreten und/oder Befahren des Pionierübungsplatzes WACKERSTEIN, Nord- und Südseite, das Beschädigen von Einrichtungen, sowie eine illegale Müllentsorgung stellen eine Ordnungswidrigkeit bzw. Straftat dar und werden konsequent zur Anzeige gebracht. Für den Personenkreis mit vorhandener Genehmigung gilt, dass der Pionierübungsplatz WACKERSTEIN erst nach vorheriger schriftlicher Belehrung betreten werden darf. Auf dem Gelände besteht generell Gefahr für Dritte durch

Rückstände von (Fund-)Munition und Blindgänger, durch die Verwendung von pyrotechnischer Munition, durch Fahrzeuge und Personen, die sich zum Zwecke einer militärischen Übung dort bewegen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Kommandantur der Bundeswehrkaserne Münchsmünster.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Der Standortälteste.

Quelle: www.openstreetmap.org/Open-Database-License (ODbl)

„Koch- und Buntwäsche 90 Grad“ in Münchsmünster Das Trio Schleudergang kommt in den Bürgersaal



Foto: Robert Tretter

Der Jäger „Bemal“, der Holzworm „Flo“ und der Oberlehrer „Raimund“, nicht nur den Fans der BR Brettlspitzen als Trio Schleudergang bekannt, kommen nach Münchsmünster.

Mit ihrer „Koch- und Buntwäsche 90 Grad“ sorgen sie am **Sonntag, 30. November ab 18 Uhr** für Lacher und beste Unterhaltung im Bürgersaal in Münchsmünster.

Eigentlich stammen die drei „g’standenen Mannsbilder“ aus dem musikalischen Bermudadreieck Alkofen–Lalling–Freyung in Niederbayern. Doch ihr Humor und ihre Musik machten sie bis weit über diese Grenzen hinaus bekannt.

Auf der Bühne schleudern sie ihre Zuschauer in „de guade oide Zeit“ zurück, wo das Bier noch braun und die Maderl noch sittsam waren. Und dann legen sie im Hauptwaschgang mit würzigen Geschichten und Anekdoten aus ihrem Berufsleben und dem Alltag im Bayerischen Wald nach.

Kurzum: Tradition trifft Zeitgeist! Verpackt in Couplets, Gedichten und Anekdoten lernt man zum Beispiel „Pavel“, den etwas anderen Autospezialisten aus Tschechien kennen. Oder eine Deutschstunde mit ganz und gar nicht interessierten Schülern.

Nicht nur bei den Liedern wird das Publikum aktiv eingebunden und ein Abend mit dem Trio Schleudergang wird damit zum gesellig fröhlichen Ereignis.

Karten gibt es bei den üblichen Stelle, wie Touristinfo Ingolstadt, Enzo’s Osteria in Münchsmünster oder Hosen Hans in Neustadt an der Donau, sowie online per Post und mail auf www.agentur-showtime.de und unter Telefon 09422 805040.

Eva Karl Faltermeier Neues Programm: "Ding Dong"

Freitag 13.03.2026 - 20 Uhr
Münchsmünster / Bürgersaal

Eva Karl Faltermeier ist bekannt für ihren scharfen Witz und ihre unnachahmliche Art mit der sie das Publikum in Bayern und ganz Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein begeistert. Auch in ihrem dritten Bühnenprogramm „Ding Dong“ bleibt sie ihrem Stil treu, wenn sie mit ihren ZuschauerInnen ihre gesellschaftspolitischen Beobachtungen teilt. Den Nährboden dafür liefert häufig ihre Herkunft, die Streiche, die ihr das Leben spielt – sie eignen sich ideal, um vom Kleinen auf’s Große zu schließen.

Ihre Bühnenfigur stellt sich einmal mehr den multiplen Herausforderungen des Alltags zwischen unerfüllbaren gesellschaftlichen Normen und kultureller Verwurzelung; eine emotionale Gemengelage, die Ohnmacht provozieren kann. Diese Ohnmacht ist die Ohnmacht vieler. Und um sich aus dieser zu befreien, konstruiert Eva Karl Faltermeier Geschichten mit Humor. Ihre große Kunst liegt darin, Sonderbarkeiten und

ernsteste Themen mit einem Augenzwinkern zu präsentieren. Lachen als Bewältigungsstrategie – über Zeit, Zerrüttungen und Ziele; was man vermisst, was man hat und wo es hingehen soll. Am Ende bleibt die Zuversicht, dass alles irgendwie machbar ist. Von Perfektion hat niemand gesprochen.

Eva Karl Faltermeier hat sich in den letzten Jahren in der Szene schnell einen Namen gemacht, Auszeichnungen erhalten und verliehen, Fernsehshows besucht und moderiert. Das Herzstück ihres künstlerischen Schaffens sind aber weiterhin die Live-Abende, wenn sie für ihr Publikum mit Herzblut spielt. Eine Künstlerin, die man gern haben muss. Auf Distanz natürlich. „Ich möchte, dass die Menschen lachen, nachdenken und sich gleichzeitig wohlfühlen“, sagt Eva. „Kabarett ist für mich eine Möglichkeit, die Welt ein Stück weit zu reflektieren und dabei die Menschen zum Schmunzeln zu bringen – auch über sich selbst und vor allem: über meine Fehler.“

Kartenvorverkauf:
Vohburg: Geschenkhaus Rampl.
Geisenfeld: Schreibwaren Bauer.
www.okticket.de
www.eventim.de



Schottisch Irische Weihnacht

MacC&C erstmals mit Adventsprogramm in Münchsmünster



Seit vielen Jahren tourt die Gruppe Mac C&C Celtic Four auch durch Bayern und präsentiert mit großem Erfolg ihre „Schottisch Irische Nacht“ mit den schönsten und bekanntesten Liedern der grünen Inseln.

Stimmlich ergänzt mit Sängerin, haben sie aber auch ein eigenes Weihnachtsprogramm im Gepäck, das sie am **13. Dezember im Bürgersaal in Münchsmünster** zeigen. **Ab 20:00 Uhr** gibt es dann die „Schottisch Irische Weihnacht“.

Neben der herrlichen Landschaft, lockt auch die Liebe zur Tradition viele Deutsche nach Schottland und Irland. Vor allem die landestypische Musik, die in Pubs und Clubs sehr gepflegt wird, ist auch hierzulande überaus beliebt. Aber neben den mitreißenden Folk-Songs gibt es auch viele besinnliche und beschwingte Weihnachtslieder. Viele davon sind sogar weltweit bekannt. MacC&C Celtic Four haben ein eigenes Weihnachtsrepertoire gepackt und schenken es ihren Fans.

Schon in den letzten Jahren haben sie damit ihre Zuhörer in anderen Orten begeistert. Adventsstimmung auf irisch bzw. schottisch heißt mal heiter, mal melancholisch mit vielen Legenden und Geschichten von den Menschen die dort leben.

Natürlich kommen alle landestypischen Instrumente zum Einsatz und verleihen den Liedern die ganz besondere Note mit den unverwechselbaren Sounds.

Karten gibt es bei den üblichen Stellen, wie Touristinfo Ingolstadt, Enzo's Osteria in Münchsmünster oder Hosen Hans in Neustadt an der Donau, sowie online per Post und mail auf www.agentur-showtime.de und unter Telefon 09422 805040.

Dorfbühne Schwaig:

Ein kulturelles Schmankerl – und die schönste Einstimmung auf Weihnachten.

Aufwändig inszeniert erzählt das Theaterstück in stimmungsvollen Bühnenbildern von der Läuterung des verbitterten, hartherzigen Gutsherrn Bartholomäus Ruach. Eines Nachts erhält er unerwarteten Besuch und lässt sich auf eine Reise zur vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Weihnacht ein. Er erkennt die Fehler, die er im Laufe seines Lebens begangen hat und spürt zum ersten Mal in seinem Leben den Zauber der Weihnacht.

In Schwaig erhielt das Theaterstück, das Christian Hauber ins Bayerische umschrieb, den Titel „Da Ruach kriagt Bsua“. Mit neuer Besetzung, verbesserter Technik und überarbeiteter Inszenierung wendet sich der Kulturpreisträger des Landkreises Kelheim und der Stadt Neustadt sowie zweimaliger „Larifari-Bayer.Amateurtheaterpreisträger“ erneut an sein treues Publikum.

An 4 Wochenenden wird in der Appel-Seitz-Stiftung in Schwaig mit viel Liebe zum Detail und großer Leidenschaft gespielt, getanzt und gesungen. Auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Die Aufführungstermine:

Freitag, 21.11.2025 - 18 Uhr
 Samstag, 22.11.2025 - 16 Uhr
 Sonntag, 23.11.2025 - 16 Uhr
 Freitag, 28.11.2025 - 18 Uhr
 Samstag, 29.11.2025 - 16 Uhr
 Sonntag, 30.11.2025 - 16 Uhr
 Freitag, 05.12.2025 - 15 Uhr
 Samstag, 06.12.2025 - 16 Uhr
 Sonntag, 07.12.2025 - 16 Uhr
 Freitag, 12.12.2025 - 18 Uhr
 Samstag, 13.12.2025 - 14 Uhr
 Sonntag, 14.12.2025 - 16 Uhr

Einlass ist jeweils eine Stunde vorher.

Am 13.12.2025 findet nach der Theateraufführung ein Weihnachtsmarkt auf dem Theatervorplatz statt.

Der Kartenvorverkauf startet am 20. 10.2025 online bei okticket.de und deren Vorverkaufsstellen Geschenkhaus Rampl, Vohburg, Tourismusinfo Vohburg sowie Kulturhaus Storchenvirt, Neustadt.

Eintrittspreis für Erwachsene: 16,- €

Kinder bis zu 14 Jahren: 9,- €.

Für Kinder ab 6 Jahren geeignet.

Weitere Infos unter www.dorfbuehne-schwaig.de.



Neuer Flyer „Medizinische Notfälle – wann soll ich wohin gehen?“

Ein stechender Schmerz mitten in der Nacht, hohes Fieber am Wochenende, plötzlicher Schwindel auf dem Heimweg von der Arbeit: Wenn gesundheitliche Beschwerden auftreten, ist schnelles Handeln gefragt. Doch was tun, wenn die Arztpraxen geschlossen sind? Der Griff zum Telefon, die Entscheidung zwischen 112, Notaufnahme oder Bereitschaftspraxis – für viele Menschen ist das eine Stresssituation.

Um hier Unsicherheiten zu nehmen und fundierte Entscheidungshilfen zu bieten, hat die Gesundheitsregion Plus am Landratsamt Pfaffenhofen einen neuen Info-Flyer entwickelt. Unter dem Titel „Medizinische Notfälle – Wann soll ich wohin gehen?“ wird den Bürgerinnen und Bürgern praktische Orientierung in akuten gesundheitlichen Ausnahmesituationen geboten.

Anhand konkreter Beispiele wird dargestellt, was einen echten medizinischen Notfall ausmacht. Bewusstlosigkeit, starke Atemnot, heftige Brustschmerzen

oder akute Verletzungen sind klassische Situationen, in denen der Rettungsdienst umgehend zu alarmieren ist. Der Flyer beschreibt aber auch jene Fälle, in denen eine Behandlung zwar dringend, aber nicht lebensgefährlich ist – zum Beispiel bei akuten Rückenschmerzen, einem Infekt mit hohem Fieber oder anhaltendem Durchfall. Für solche Fälle bietet die Nummer 116 117 schnelle Hilfe und vermittelt den Kontakt zur nächstgelegenen Bereitschaftspraxis.

Ein besonderes Augenmerk gilt der medizinischen Einschätzung bei Kindern. Eltern sind oft besorgt und unsicher, ob ein Arztbesuch am nächsten Tag ausreicht oder ob der Gang in die Notaufnahme erforderlich ist. Der Flyer nennt klare Indikatoren für kindliche Notfälle – darunter Bewusstseinsstörungen, Krampfanfälle, Atemprobleme oder starke Verletzungen.

Alle relevanten medizinischen Rufnummern sind zudem übersichtlich darge-

stellt und mit den jeweiligen Erreichbarkeiten bzw. Öffnungszeiten ergänzt.

Mit dem Informationsangebot möchten die Verantwortlichen auch einen Beitrag zur Entlastung der Rettungsdienste und Notaufnahmen leisten. „Im Notfall ist es sinnvoll, alle wichtigen Nummern auf einer Seite übersichtlich dargestellt zu haben. Man sollte nicht dann erst mit dem Suchen anfangen müssen“, so Anna-Lena Panzer, Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion Plus. Der Flyer soll Klarheit schaffen und helfen, die medizinischen Strukturen effizient und verantwortungsbewusst zu nutzen.

Der Flyer wird demnächst in Kinder- und Hausarztpraxen im Landkreis Pfaffenhofen sowie im Landratsamt und Gesundheitsamt zur Mitnahme ausliehen.

Online ist er auf der Homepage des Landkreises Pfaffenhofen unter www.landkreis-pfaffenhofen.de/leben/gesundheitsregion-plus/wissenswertes/downloads/abrufbar.

■ Wann rufe ich den Rettungsdienst (112)?

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen. Beispiele:

- Bewusstlosigkeit
- Schwere Atemnot
- Starke Brustschmerzen oder Herzbeschwerden
- Starke Blutungen
- Unfälle mit Verdacht auf schwere Verletzungen
- Vergiftungen
- Verbrennungen
- Stromunfälle

■ Wann muss ich in die Notaufnahme?

Bei **schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen**, oder wenn bleibende Schäden nicht ausgeschlossen werden können. Trotzdem ist man noch selbst in der Lage, ein Krankenhaus aufzusuchen. Beispiele:

- Größere Verletzungen
- Brüche

■ Wann rufe ich den Patientenservice (116 117) oder suche eine Bereitschaftspraxis auf?

In **dringlichen, aber nicht lebensbedrohlichen** Situationen. Beispiele:

- Erkältungen mit Fieber, höher als 39°C
- Anhaltender Brechdurchfall bei mangelnder Flüssigkeitsaufnahme
- Starke Hals- oder Ohrenschmerzen
- Akute Harnwegsinfekte
- Akute Rückenschmerzen

■ Ich bin mir nicht sicher, was ich tun soll.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie dringlich Ihre Beschwerden sind: Die 116 117 hilft bei der Einschätzung.

■ Mein Kind ist krank. Was soll ich tun?

Bei Kindern ist oft Eile geboten. Im Zweifel rufen Sie 112 an. Hier kann eingeschätzt werden, ob es sich um einen Notfall handelt. In diesen Fällen sollten Sie direkt eine Notaufnahme aufsuchen oder 112 wählen:

- Bewusstseinsstörungen, z.B. Kind ist schwer erweckbar, reagiert nicht oder ist verwirrt
- Schwere Atemprobleme
- Krampfanfälle
- Starke Verletzungen
- Vergiftungen

Würden Sie mit den Beschwerden ihres Kindes im Normalfall einen Kinderarzt aufsuchen, wählen Sie die 116 117 oder gehen Sie in die zuständige Bereitschaftspraxis. Beispiele:

- Fieber über 39°C, insbesondere bei Kindern unter drei Monaten oder wenn fiebersenkende Maßnahmen nicht anschlagen
- Schmerzen: akute starke Bauchschmerzen oder Ohrenschmerzen, die länger als zwei Tage andauern
- Starkes wiederholtes Erbrechen oder anhaltender Durchfall
- Hautausschläge, insbesondere im Zusammenhang mit Fieber

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm

Herausgeber: Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm
Hauptplatz 22, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
Tel.: 08441 27-0 | Fax: 08441 27-271
poststelle@landratsamt-paf.de
www.landkreis-pfaffenhofen.de

Fotos: © pixelart, AdobeStock
(GedMinut)

Ausgabe 2025



landkreis-pfaffenhofen.de

Hilfe bei körperlichen Beschwerden

Rettungsdienst Tel. 112

Giftnotruf Klinikum Rechts der Isar Tel. 089 19240

Patientenservice (Bereitschaftsdienst) Tel. 116 117

- 24/7 erreichbar
- Anrufer werden automatisch an die für den Wohnort zuständige Zentrale weitergeleitet
- Einschätzung durch medizinisches Fachpersonal, ob Hausbesuch nötig ist oder ob Bereitschaftspraxis aufgesucht werden soll

Bereitschaftspraxis in der Ilmtalklinik Pfaffenhofen
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 18 – 21 Uhr
Mi, Fr 16 – 21 Uhr
Sa, So, Feiertag 9 – 21 Uhr

Sie können die Praxis im EG der Klinik zu den Öffnungszeiten entweder direkt aufsuchen oder über Voranmeldung unter Tel. 116 117.

Ilmtalklinik Pfaffenhofen Tel. 08441 790
Krankenhausstraße 70
85276 Pfaffenhofen an der Ilm

Weitere Kliniken in Wohnortnähe können unter 116 117 erfragt werden.

Hilfe für Kinder

GÖIN-Kinderbereitschaftspraxis
Mittwoch 16 – 20 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 9 – 13 Uhr
15 – 20 Uhr

Die Untersuchung findet in der diensthabenden Bereitschaftspraxis statt. Link:

<https://www.goin.info/goin-bereitschaftspraxen/kinderbereitschaftspraxis/>



AMEOS Kinderklinik St. Elisabeth Tel. 08431 541000
Müller-Gnadeneck-Weg 4
86633 Neuburg an der Donau

Kinderchirurgie Klinikum Ingolstadt Tel. 0841 8802402
Krumenauerstraße 25
85049 Ingolstadt



Hilfe bei psychischen Beschwerden

Krisendienste Bayern Tel. 0800 655 3000

- Beratung von Menschen in seelischen Krisen
- Unterstützung von Angehörigen
- Kostenlos, anonym und 24/7 erreichbar

Telefonseelsorge Tel. 0800 1110111
Tel. 0800 1110222

- Offenes Ohr bei Problemen und Krisen
- Kostenlos, anonym und 24/7 erreichbar

Kein akuter Notfall - aber Sie fühlen sich einsam?

Silbernetz e.V. Tel. 0800 4 70 80 90

- Für Menschen ab 60 Jahre
- Einfach mal reden, auch ohne Krise oder konkretes Problem
- Kostenlos, anonym und täglich von 8 - 22 Uhr erreichbar

Stempelfeld für Hausarzt/ Kinderarzt

Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten

Frau Marianne Riegler wurde das Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten verliehen.

In einer festlichen Veranstaltung wurde diese hohe Auszeichnung jetzt von Landrat Albert Gürtner überreicht.

Gewürdigt werden hier Bürgerinnen und Bürger, die sich in außergewöhnlicher Weise in den Dienst unserer Gemeinschaft stellen.

Marianne Riegler war von 1993 bis 2009 Schriftführerin des Katholischen Deutschen Frauenbunds Münchsmünster und von 2009 bis 2022 zweite Vorsitzende. Nach einjähriger kommissarischer Leitung ist sie seit 2022 erste Vorsitzende des Vereins.



Foto: Astrid Appel

Abschied mit Schwung – Viertklässler verabschieden sich von der Grundschule

von Birgit Bergbauer



Foto: Birgit Warmer

Die Grundschule Münchsmünster war am letzten Schultag ein Ort des Feierns, aber auch ein Ort des Wehmuts.

Nach einem ökumenischen Gottesdienst in der Turnhalle verabschiedeten sich die Viertklässlerinnen und Viertklässler

mit einem sehr abwechslungsreichen Programm von ihrer Grundschulzeit.

Man erinnerte sich an vier ereignisreiche Jahre voller Lernen, Freundschaften und wacher Neugier, aber auch von einem Schulstart als ABC-Schütze mit-

ten in der Coronazeit. Nach einem gelungenen, individuellen Rückblick, dem uralten Lied „Wellerman“, modern aufgepeppt und getanzt durch die Klasse 4a wurde der erste Block beendet durch die Fantasie von Johannes Amadeus Mozart, am Klavier vorgetragen von Julian Pohl.

Rasant ging es weiter mit der Klasse 4b, die in die Zukunft schaute und mit dem Lied "Mümünaut" alle Anwesenden beeindruckte. Zum Schluss wurde der Klassiker „Zu Ende geht die Grundschulzeit“ gesungen, sehr bewegend. Und nicht nur der ein oder andere Viertklässler, sondern auch die Klassenlehrerinnen Frau Agnes Gröger und Frau Anna-Sophia Kopernik, die federführend das Programm gestalteten, mussten das ein oder andere Tränchen verdrücken.

Und zum Schluss hieß es: Auf Wiedersehen Grundschule Münchsmünster - Ein Kapitel ging zu Ende, ein neues beginnt.

Abschied mit Dankbarkeit – Lehrerinnen gehen, Schule bleibt

von Birgit Bergbauer

In der letzten Schulwoche versammelten sich Schülerinnen, Schüler, Eltern und Kolleginnen zu einer besonderen Verabschiedungsfeier in der Turnhalle. Im Mittelpunkt stand der Abschied von Lehrerinnen, die in der Vergangenheit die Schulfamilie in Münchsmünster mitgestaltet und geprägt haben. Es war ein Moment der Dankbarkeit, der sowohl Wehmut als auch Zuversicht ausstrahlte.

In persönlichen Worten würdigte Rektorin Birgit Bergbauer die Verdienste der scheidenden Lehrerinnen, die fachliche Kompetenz, pädagogische Hingabe und die Bereitschaft, Lernwege gemeinsam zu gestalten. Sie betonte, wie wichtig Stabilität, Vertrauen und ein offenes Ohr für die jungen Menschen seien.

Die Lehrerinnen Frau Franziska Porst und Frau Maria Bruischütz wurden von ihren Klassen unter Regie von Konrektorin Frau Carolyn Döhler musikalisch

verabschiedet und erhielten von den Klassen kleine Geschenke und persönliche Blumengrüße. Auch Bürgermeister Herr Andreas Meyer ließ es sich nicht nehmen, sich persönlich für die geleistete Arbeit mit einem Blumenstrauß zu bedanken.

Nun, Anfang September, müssen wir aber weitere Verluste in Kauf nehmen:

auch Frau Veronika Billmann, Frau Sina Fietzek-Lackermair und Frau Alexandra Brieger sind leider nicht mehr Bestandteil unserer Schulfamilie.

Allen wünschen wir ihnen von Herzen ein rasches Eingewöhnen in der neuen Schule und alles Gute für den weiteren Lebensweg. Wir werden euch vermissen!



Foto: Birgit Warmer



Foto: Birgit Warmer



Foto: Veronika Billmann

Stallduft, Striegel, Sommerabenteuer: Ein Tag auf der Reitanlage Ried

von Paulina Götz



Foto: Pauline Götz

Gegen Ende des vergangenen Betreuungsjahres machten die Kinder des Kindergartens Kleine Heimat einen Ausflug zur Reitanlage Ried in der Nähe von Mainburg. Nach einer leicht kurvigen Fahrt durch die Landschaft erspähten die Kinder den Hof bereits in der Ferne,

und die Aufregung stieg mit jeder Kurve. Bei der Ankunft erwartete die Gruppe eine herzliche Atmosphäre. Nach einer stärkenden Brotzeit in der geräumigen Reithalle war es endlich so weit: Die Ponys kamen aus ihren Ställen. Nun war Teamwork gefragt! Mit Striegel, Kardätsche und Wurzelbürste bewaffnet, lernten die Kinder die Kunst der Pferdepflege kennen. Es war eine Freude zu sehen, wie geduldig die Ponys die ausgiebige Putzrunde genossen – einige schienen dabei so entspannt, dass sie fast eindösten.

Anschließend teilte sich die Gruppe auf. Während die eine Gruppe den beeindruckenden Hof erkundete, von den weitläufigen Koppeln über die innovative Führanlage bis zu den gemütlichen Ställen, durfte die andere Gruppe das absolute Highlight erleben: die Welt vom Ponyrücken aus betrachten! Geführt drehten die gelassenen Ponys geduldig ihre Runden und bescherten den meisten Kindern ein unvergessliches Reiterlebnis.

Glücklich, aber auch spürbar erschöpft und mit knurrenden Mägen, kehrten alle am Mittag in den Kindergarten zurück. Dieser Ausflug war ein voller Erfolg! Alle freuen sich schon darauf, Johanna und ihre wundervolle Reitanlage Ried in diesem Betreuungsjahr vielleicht wieder zu besuchen.



Foto: Pauline Götz

Erfolgreicher Ausbildungsabschluss am Hollerhof

von Eva Feigl

Der Hollerhof freut sich über den erfolgreichen Abschluss von vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Ende des Ausbildungsjahres.

Jasmin Lechner wird nach einem freiwilligen sozialen Jahr ein Studium aufnehmen. Helena Bäumler und Alexander Peußner konnten nach einem erfolgreichen Abschluss als Heilerziehungspfleger/in in Wohnheim und Förderstätte ihre Tätigkeit in Wohnheim und Förderstätte aufnehmen. Murat Ongan startet nach einem sehr guten Abschluss als Erzieher in der Förderstätte in seine neue Aufgabe.

Der gesamte Hollerhof bedankt sich herzlich für ihr Engagement und die gemeinsame Zeit.

Wir wünschen euch alles Gute für euren weiteren Weg und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Foto: Eva Feigl

Soziale Patenschaft Hollerhof: Begegnungsprojekt & Forschungsprojekt Biodiversität

von Julia Flohr

Im Zuge der seit 2024 etablierten sozialen Patenschaft haben Beschäftigte von Audi Münchsmünster gemeinsam mit dem Hollerhof im Mai und im Juni zwei besondere Projekte umgesetzt.

17. Mai - Begegnungsprojekt zum internationalen Audi Social Day

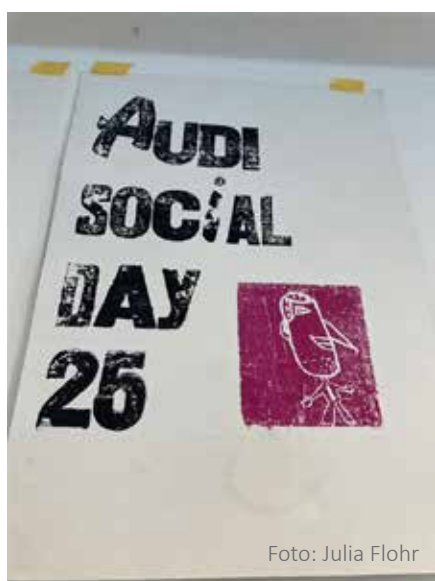


Foto: Julia Flohr

Am 17. Mai fand der Audi social day statt. Unter dem Motto „Wir leben Verantwortung“ engagierten sich Mitarbeitende an allen Produktionsstandorten und unterstützten unter anderem Kindergärten, Pflegeheime, Geflüchtete und Menschen mit Einschränkungen.

Anlässlich des Aktionstages hatte das Standortsteuerungsteam von Audi Münchsmünster gemeinsam mit dem Hollerhof ein Begegnungsprojekt ausgeplant. Die Teilnehmenden der Teamaktion verfolgten zunächst einen spannenden Expertenvortrag zum Thema Kinästhetik, der Lehre von der Bewegungsempfindung und ihrer bewussten Nutzung in der Pflege. Im Anschluss kamen die gesammelten Erkenntnisse im Rahmen eines künstlerischen Projekts zur Anwendung.

Audi Freiwilligentage gibt es bereits seit 2012. Im Jahr 2023 fand die Aktion erstmals international statt. Der nächste Audi Social Day ist für 2027 geplant.

24. Juni - Forschungsprojekt Biodiversität: Schaffung von Trittsteinen

Audi setzt sich intensiv für Biodiversität ein und erweitert sein Engagement am Standort Münchsmünster mit sogenannten Trittsteinen über die Werkgrenzen hinaus. Bei Trittsteinen handelt es sich um kleine, isolierte Naturflächen oder Biotope, die in stark industrialisierten Gebieten als Zwischenstationen für Tiere und Pflanzen dienen. Sie ermöglichen es Arten, sich von einem Lebensraum zum nächsten zu bewegen. Das trägt zu einem größeren Genpool bei und unterstützt somit die Artenvielfalt. Initiativen wie diese sind ein wichtiger Bestandteil der Audi Umweltstrategie Mission:Zero.

Am Hollerhof befand sich eine rund 2.000 Quadratmeter große Fläche, die nahezu vollkommen von der kanadischen Goldrute, einer invasiven Neophyten-Art, bedeckt war. Invasive Neophyten verbreiten sich schnell und verdrängen heimische Flora, dies führt zu einem Ungleichgewicht im Ökosystem, da die heimischen Pflanzenarten weniger Platz und Ressourcen zur Verfügung haben. Zudem können invasive Neophyten die Bodenbeschaffenheit und die Wasserverfügbarkeit verändern, was sich negativ auf die gesamte Pflanzen- und Tierwelt auswirkt.



Foto: Julia Flohr

Im Rahmen des gemeinsam mit der Gemeinde ausgeplanten Forschungsprojekts wandten die Teilnehmenden verschiedene Strategien zur Entfernung der Goldrute an. Ziel ist es, die Fläche vollständig von invasiven Neophyten zu befreien, langfristig mit Mahdgut von der Betriebsfläche von Audi oder einer anderen geeigneten Fläche aus dem Umfeld aufzuwerten und so heimischer Flora und Fauna Lebensraum zu bieten.

Beide Teamaktionen fanden im Rahmen der sozialen Patenschaft von Audi Münchsmünster für den Hollerhof statt. Als Pilotprojekt soll die Patenschaft die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit von Audi mit seinen Nachbarn in Münchsmünster weiter stärken.



Foto: Julia Flohr

Ereignisreiche Momente und verdiente Ehrungen im Tennisverein

von Florian Sulak

Neue Vorstandschaft

Am 30. März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung unseres Tennisvereins statt.

Neben den obligatorischen Berichten und der Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr standen auch die Neuwahlen der Vorstandschaft an.

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorstand Florian Sulak, 2. Vorstand Michael Reichmann, Kassier Simon Kraus, Schriftführer Tobias Lindauer, Sportwart Dominik Christen, Jugendwart Bastian Maier, Beisitzer Luca Bergmoser, Kassenprüfer Carolin Preis und Andreas Merkt.

Verabschiedung von Kassier und Kassenprüfern

Ein ganz besonderer Moment war die Verabschiedung von Gerhard Zieglmeier aus der Vorstandschaft. Nach über 20 Jahren unermüdlichen Engagements als Kassier legte er sein Amt nieder. Gerhard hat sich in dieser langen Zeit mit viel Herzblut, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein um die Finanzen des Vereins gekümmert und maßgeblich zur positiven Entwicklung des Tennisvereins beigetragen. Als Würdigung seiner Verdienste wurde ihm der Titel des Ehrenmitglieds verliehen. Die Mitglieder dankten ihm mit lang anhaltendem Applaus und großem Respekt für sein außergewöhnliches Engagement.

Neben Gerhard wurden auch die beiden Kassenprüfer Peter Wolf und Martin Möser verabschiedet, die in all diesen

Jahren gemeinsam die Kasse von Gerhard geprüft und mit ihrer Sorgfalt zur transparenten und stabilen Finanzlage des Vereins beigetragen haben. Auch ihnen sprachen Vorstandschaft und Mitglieder ihren herzlichen Dank für das langjährige ehrenamtliche Engagement aus.



Meisterschaft der Herren in der Südliga 4



Auch sportlich konnte unser Verein in diesem Jahr einen besonderen Erfolg feiern.

Die Herren 6-er Mannschaft wurde in der Südliga 4 ungeschlagener Meister. Mit einer beeindruckenden Bilanz von 12:0 Punkten ließ das Team der Konkurrenz keine Chance und sicherte sich souverän den Titel.

Dieser Erfolg ist umso erfreulicher, da wir in dieser Saison erstmals eine Spielgemeinschaft mit Pförring gebildet haben, die sich als äußerst harmonisch und leistungsstark erwiesen hat.

Besonders die jungen Spieler haben heuer maßgeblich zum Erfolg des Teams beigetragen.

Neue Mannschaftsspieler gesucht

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft engagierte und sportlich interessierte Personen in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Wer Interesse hat, Teil unserer Jugend oder Herren Mannschaften zu werden, ist herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen. Besonders schön wäre es, wenn wir – trotz des jüngsten Erfolgs in der Spielgemeinschaft – unseren eigenen Verein durch weitere Mannschaftsspieler vergrößern könnten.

Mannschaftstraining mit Trainer:

DO: Kinder/ Jugendliche ab 15:30 Uhr

DO: Herren ab 18:30 Uhr

FR: Kinder/ Jugendliche ab 17:30 Uhr

Aktive Mitglieder haben die Möglichkeit, die Tennisanlage so oft zu nutzen, wie Sie möchten. Für alle, die erst einmal Vereinsluft schnuppern möchten, bieten wir zudem Schnuppertrainings an. Diese können ganz unkompliziert (über Sportwart oder Vorstandschaft) angefragt werden. (Weitere Infos unter: www.tc-rot-weiss-muenchsmuenster.de)

Jahreshauptversammlung vom Bayern Fanclub Münchsmünster

von Peter Sulak



Foto: Florian Sulak

Am 20.07.2025 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Bayern Fanclub Münchsmünster statt.

Zu Beginn begrüßte 1. Vorstand Dieter

Kindsmüller die zahlreich anwesenden Mitglieder, sowie 1. Bürgermeister Andreas Meyer. Anschließend folgte der Bericht vom Kassier Nicolay Dähnert, der einen soliden Kontostand vorweisen

konnte. Schriftführer Peter Frank berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Wahlleiter Stefan Schumertl führte nun die Neuwahlen durch.

Einstimmig gewählt wurden

1. Vorstand: Dieter Kindsmüller

2. Vorstand: Thomas Dähnert

Kassier: Nicolay Dähnert

Schriftführer: Peter Sulak

Kassenrevisoren: Thomas Fuchs, Michael Weingartner und Hubert Gail.

Als Gründungsmitglied und für über 20 Jahre in der Vorstandschaft wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung Max Jobst von 1. Bürgermeister Andreas Meyer die Bürgermedaille in Silber verliehen.

Max Jobst war von 2001 bis 2019 zweiter Vorstand und von 2019 bis 2023 als 1. Vorstand im Amt.

Vielen Dank!

Ilmfest des Stammtisches Bierdeckel und Bem Wirtsleute Marianne und Kare

von Andreas Artmeier



Foto: Karl Rosenwirth

Gemäß einer alten Bem-Tradition (Stammgäste und Wirtsleute gönnten sich einen Umtrunk an der Ilm) wurde das Fest vom Stammtisch Bierdeckel wiederbelebt und bis zur heutigen Form stetig weiterentwickelt.

Etliche Helfer waren mit den Arbeiten rund um das Fest fast eine Woche lang beschäftigt. Das leider etwas durchwachsene Wetter tat der Stimmung aber keinen Abbruch.

Am Samstagabend wurde mit zünftiger Unterhaltungsmusik der Band „Sportfreunde Biehler“ gestartet. Zu schmackhaften Brotzeiten und Ge grilltem, dazu leckerem Festbier vom Fass ließ es sich sehr gut aushalten.

Weiter ging es dann am Sonntag. Mittlerweile ebenfalls zur Tradition am Ilmfest-Sonntag gehört ein Auftritt der Blaskapelle Münchsmünster. Stimmungsvolle Blasmusik, dazu leckere Weißwürste

und die berühmten Ilmfest-Schmankerl: Was will man mehr!

Zur Premiere kam es dann beim Kinder tanz. Eine gemischte Gruppe mit fast 20 Kindern aus Schwaig und Münchsmünster, die ihr Bestes gaben.

Ebenfalls nicht wegzudenken sind beim Ilmfest die Grenzlandbulldogfreunde mit ihren liebevoll gepflegten Oldtimern.

Alles in allem ein – wie jedes Jahr – gelungenes Fest. Vielen Dank an alle Helfer. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr zum 18. Ilmfest.



Foto: Melanie Jehl

Frauenbund Münchsmünster

von Sabrina Riegler

Genähte Hoffnung

50 Herzkissen, 50 Aromakissen und 30 Trostkissen in Herzform für Kinder von Brustkrebspatientinnen konnten drei Vorstandsmitglieder des KDFB-Münchsmünster an Frau Irmgard Burger übergeben.

Sie wird, die mit viel Liebe und Sorgfalt genähten Kissen, dorthin bringen, wo sie ganz dringend gebraucht werden. Nämlich direkt zu den Patientinnen, für die unsere Herzkissen nicht nur eine Unterstützung bei der Genesung sind, sondern auch Trost, Hoffnung und Zuversicht spenden sollen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Helferinnen die mit viel Liebe und Sorgfalt bei der Herstellung der Herzkissen geholfen haben.



Foto: Riegler

Frauenbund-Baum



Foto: Sabrina Riegler

Inzwischen hat bestimmt jeder von der im Netz kursierenden Baumpflanz-Challenge gehört.

Sehr gerne haben wir die Nominierung von der Schützengesellschaft Münchsmünster angenommen und uns sofort der Herausforderung gestellt.

Ein schöner Kirschbaum hat seinen Platz am Gemeindeweiher gefunden.

Beim Pflanzen und beim Drehen des dazugehörigen Videos hatten wir eine Menge Spaß.

Nach der gelungenen Aktion, gab es im Anschluss noch eine leckere Brotzeit für die Baumpflanzer. Vielleicht besucht der ein oder andere unsere KDFB-Kirsche mal bei einem Spaziergang.

Fusion der VDK-Ortsverbände Münchsmünster - Vohburg

von Wolfgang Färber

Nachdem der Ortsverband Vohburg bei den letzten Vorstandswahlen keinen vollständigen Vorstand mehr aufstellen konnte, wurde dieser satzungsgemäß aufgelöst.

Dies stieß bei etlichen VDK-Mitgliedern auf großes Bedauern, da das aktive Vereinsleben praktisch zum Erliegen kam. Daraufhin wandten sich einige Mitglieder an den Ortsvorsitzenden vom Ortsverband Münchsmünster, Wolfgang Färber, und regten an, beide Ortsverbände zusammenzulegen.

Hr. Färber stellte den Vorschlag innerhalb der Vorstandschaft und der Mitgliederversammlung zur Diskussion. Es bestand lebhaftes Interesse, aber es gab auch Vorbehalte, was z. B. die Besetzung der Vorstandschaft anbelangte.

Nach intensiven Diskussionen konnte aber ein für alle Seiten zufriedenstellender Konsens gefunden werden.

Die administrativen Vorgänge übernahm dankbarerweise unsere Kreisgeschäftsführerin, Fr. Bettina Stuber, so

dass die Vereinigung relativ problemlos vollzogen werden konnte. Somit hat nun der Ortsverband Münchsmünster – Vohburg, so die offizielle Bezeichnung, zum heutigen Datum einen Mitgliederstand von 605 Mitgliedern und ist damit der zweitstärkste Verband im Landkreis.

Wir freuen uns auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit. Die Details hierüber werden auf der nächsten Jahreshauptversammlung diskutiert und gemeinsam beschlossen.

Erfolgreiche Dt. Meisterschaft im Einrad Rennen

von Annalena Gröger

Sechs Deutsche Meistertitel, einmal Vizemeister, eine Deutsche Juniorenmeisterin und dreimal Platz drei im Finale, dazu insgesamt 15 Altersklassenmedaillen – das war die unerwartet erfolgreiche Ausbeute von insgesamt 9 Sportlern des SV Schwaig.

Die Einradfahrer der Hockey Tigers nahmen vom 13. und 14. September an der Deutschen Meisterschaft im Einrad-Rennen in Bottrop teil.

Wieder besonders erfolgreich war dort Sebastian Attenberger, der in fast allen Disziplinen im Finale und auf dem Treppchen stand. Nun ist er sechsfacher Deutscher Meister (200m, 800m, 50m – Einbein, Radlauf, 4x400m – Staffel, IUF Slalom) und einmal Vizemeister (100m). Besonders erfreulich sind die Erfolge der jungen Nachwuchsfahrerinnen. So siegte Johanna Käußl in der Juniorenwertung bei der Disziplin Coasting. Emma Lechner sicherte sich hier Platz drei. Sina Rätz, Laura Seidl, Collien Fortner, Johanna Dumann, Annalena und Katharina Gröger trugen mit der ein oder anderen Altersklassenmedaille ebenso zu dem gelungenen Auftritt der Mannschaft aus Schwaig bei.

Die Motivation und der Ehrgeiz sind hoch und die Erfolge nachweisbar - die Teilnahme an der Weltmeisterschaft im kommenden Sommer im österreichischen Steyr ist spätestens seit dieser Deutschen Meisterschaft das erklärte Ziel der Sportler und ihrer Trainer.



Foto: Annalena Söll

Dt. Meisterschaft im Einrad Rennen

von Beatrix Kasteneder

Am 13. und 14. September 2025 fand in Bottrop die 14. Deutsche Meisterschaft im Einrad Rennen statt.

Unter den knapp 150 Teilnehmern der gut organisierten Veranstaltung waren auch Pia, Lena und Rene Kasteneder, die für den TSV Lenting an den Start gingen.

In der Altersklasse 40+ erzielte Rene Kasteneder eine Gold-Medaille im 100m-Lauf. In den 200, 400 und 800m Rennen und im IUF-Slalom konnte er jeweils als Zweiter die Ziellinie überqueren.

Im ebenfalls ausgetragenen Weitsprungwettbewerb kam Pia Kasteneder in der hart umkämpften Altersklasse U19 auf den dritten Platz.



Foto: Beatrix Kasteneder

In der gleichen Disziplin konnte sich auch Rene eine Bronze-Medaille in der Altersklasse 30+ sichern.

Dorfmeisterschaft Stockschißen

von Theresa Ruhfass

Bei der diesjährigen Dorfmeisterschaft der Stockschißen waren zahlreiche Mannschaften vertreten, insgesamt gingen 25 Teams an den Start.

Am Vormittag konnten sich die Maibaumfreunde mit 19:5 Punkten und einer Stockzahl von 84:38 durchsetzen. Am Nachmittag sicherte sich die FFW Wöhr mit einer makellosen Bilanz von 24:0 Punkten und einer Stockzahl von 101:30 den ersten Rang und damit auch den Dorfmeistertitel.

Der 2. Platz ging an das Team Uniterra I, Rang 3 belegten die Maibaumfreunde. Diese setzten sich außerdem im spannenden Duell um den Wanderpokal gegen die FFW Wöhr mit 9:4 durch.

Die Stockschißen bedanken sich herzlich bei allen Sponsoren, bei den teilnehmenden Mannschaften für ihr Mitwirken und gratulieren den Siegern!

1. Dorfmeister FFW Wöhr
2. Dorfmeister Uniterra I
3. Dorfmeister und Wanderpokalsieger Maibaumfreunde



Foto: Monika Günther

Einweihung Stockschützenanlage Münchsmünster

von Theresa Ruhfuß

Mit großer Freude und sichtbarem Stolz haben unsere Stockschützen am vergangenen Wochenende ihre neue Stockschützenanlage offiziell eingeweiht. Neben der Stockschützen selbst waren zahlreiche Mitglieder der TVM Vorstandschaft sowie alle drei Bürgermeister und einige Mitglieder des Gemeinderats vor Ort – Ein starkes Zeichen der Wertschätzung für das Projekt.

Besonders herzlich wurde Ali Blakaj, Inhaber der Firma Uniterra, begrüßt. Durch sein großzügiges Entgegenkommen und einen erheblichen Preisnachlass hat er maßgeblich zum Bau der Anlage beigetragen. Am ersten Tag saß Blakaj persönlich im Bagger, riss die alte Asphaltdecke eigenhändig heraus und ver lud sie auf die bereitgestellten LKWs, ein Engagement, das von allen Anwesenden mit großem Respekt wahrgenommen wurde.

Bis zu 17 Mitglieder unserer Stockschützen waren tagsüber vor Ort, um den Arbeitern tatkräftig zuzuarbeiten. Insgesamt wurden rund 1.400 freiwillige Arbeitsstunden geleistet – eine beeindruckende Zahl, die nicht nur die Verbundenheit unserer Abteilung zeigt, sondern auch wesentlich zur kostengünstigen Umsetzung beigetragen hat. Nach langem Warten und mehrmaligen Gesprächen mit der Gemeinde und Sponsoren wurde im März 2025 der Zuschuss genehmigt. Statt der ursprünglich vorgesehenen 20 Prozent förderte die Gemeinde das Projekt mit 30.000 Euro, was rund 60 Prozent der Gesamtkosten entspricht. Für unsere Stockschützen ist dies ein großer Vertrauensbeweis und eine Bestätigung ihres ehrenamtlichen Engagements.

Neben den Bahnen selbst wurde auch das Umfeld aufgewertet. Eine alte Fertigarage wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und von den Stockschützen renoviert. Das defekte Tor wurde durch ein eigens angefertigtes Holztor ersetzt, eine Überdachung ist bereits in Planung. Außerdem soll künftig ein Fangnetz Fehlschüsse vom benachbarten Fußballfeld abfangen. Die feierliche Segnung der neuen Bahnen übernahm Pfarrer Dr. Joseph Villanathanu. In seiner Ansprache wür-

digte er den kameradschaftlichen Zusammenhalt und den unermüdlichen Einsatz unserer Stockschützen. Für die noch laufenden Maßnahmen wurde vor Ort eine Spendenbox aufgestellt.

Unsere Stockschützen bedanken sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, bei der Firma Uniterra, bei den zahlreichen weiteren Sponsoren, sowie bei der Gemeinde für die großzügige Unterstützung.

Die Einweihung markiert nicht nur einen sportlichen Neuanfang, sondern auch ein starkes Zeichen für Gemeinschaftsinn und ehrenamtliches Engagement.



Foto: Theresa Ruhfuß



Foto: Monika Günther



Foto: Marcel Loch

Motorradfreunde Münchsmünster

von Jürgen Liedl

1. Sommerausfahrt der Motorradfreunde:



Foto: Bandke Peter

Die Ausfahrt ging ins Grenzland von Frankreich und Spanien: in die Pyrenäen.

Ein Kurvenparadies - inmitten zerklüfteter Berge und kleiner Orte liegen einsame Straßen.

Mit dem Auto ging es nach Perpignan, dem Beginn der Tour. Die Strecke führte hinüber bis zum Atlantik. Erster Halt:

Andorra, Steueroase und auch bei Wintersportlern sehr beliebt bot es durch die zahlreichen Bergstraßen auch für uns ein interessantes Ziel. Das nächste Highlight war Lourdes, ein Mekka für Wallfahrer inmitten kurvenreicher Straßen, das uns auch mit seiner Grotte und der unterirdischen Basilika überzeugte.

Sichtlich beeindruckt ging es weiter an die Küste und bis nach Spanien. Auf

dem Programm stand Badevergnügen im Atlantik. Die Rückfahrt führte uns mit kurzer Besichtigung der Stierkampfarena in Pamplona über Santa Cruz mit dem Kloster San Juan zum Camping Park Isabena, um von dort aus ausgedehnte Motorradtouren zu starten. Die spanische Küche und ein Tag Erholung am Pool rundeten den Aufenthalt ab.

Der dritte Teil der Tour führte quer durch Katalonien zu unserem Ausgangspunkt zurück. Die Mopeds wurden verladen und am Folgetag fuhren wir zurück in die Heimat. Ein gelungener Ausflug, der beim Zurückdenken immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubert.



Foto: Jürgen Liedl

2. Sommerausfahrt der Motorradfreunde:



Foto: Hainz Dieter

Was gibt es Schöneres als mit dem Motorrad einen Ausflug in die Berge zu machen? Richtig - noch einen Ausflug!

Deshalb fuhren die Motorradfreunde ein weiteres Mal in die Berge. Ziel der zweiten Ausfahrt war das kleine Städtchen Levico Terme im italienischen Trentino. Für sieben Tage sollte das Hotel in den Ausläufern der Dolomiten Ausgangspunkt für ausgedehnte Touren in die nahegelegenen Gebiete in der Nähe des Gardasees sein. Beliebte Ziele der Biker waren dabei die Kaiserjägerstraße,

die heiligen Kehren von Asiago und auch die Sellaronda, die über das Sellajoch, das Grödnerjoch, dem Pass Pardo und dem Campolungopass rund um das Sella-massiv führt.

Spätnachmittags traf man sich am hotel-eigenen Pool, tauschte Toureninfos aus und plante die Routen für den nächsten Tag. Beim gemütlichen Abendessen ließ

man sich mit italienischen Spezialitäten verwöhnen.

Nach einer Woche mit zahlreichen Kurven und vielen gefahrenen Kilometern im Gepäck ging es dann teils auf eigener Achse und teils mit Auto und Anhänger zurück in die Heimat.



Foto: Hainz Dieter

Trachtenverein Münchsmünster

von Beate Mayer

Kräuterweihbüschl

Am 14.08.2025 trafen sich 15 Deandl und Buam vom Trachtenverein zum Kräuterweihbüschl binden.

Viele fleißige Hände haben einige Büschl gebunden, die am nächsten Tag beim Jahrtagsgottesdienst gegen eine Spende angeboten wurden.



Foto: Rene Kasteneder

Jahrtag

Am 15.08.2025 feierte der Trachtenverein Münchsmünster seinen Jahrtag.

Pfarrer Joseph zelebrierte eine feierliche Messe. Anschließend gedachte man den verstorbenen Mitgliedern am Kriegerdenkmal.

Danach ging es zum Frühschoppen zum Gasthof Rauscher.



Foto: Rene Kasteneder

Radltour

Der Trachtenverein Münchsmünster unternahm am 24.08.2025 eine Radltour.

Von Münchsmünster ging es nach Pförring über Wackerstein nach Mitterwöhr.

Dort wartete bei Familie Deiner Kaffee und Kuchen auf uns und später wurde noch gegrillt.



Foto: Mayer

Schützengesellschaft Münchsmünster: Sportliche Spitzenleistung von Paul Steffan!

von Matthias Pfaller

Bei der Bayerischen Meisterschaft 2025 in der Disziplin Luftpistole Schüler männlich sicherte sich Paul Steffan mit beeindruckenden 176 Ringen den 3. Platz.

Den ersten Platz verfehlte er dabei denkbar knapp um lediglich drei Ringe. Paul qualifizierte sich zuvor durch seinen 2. Platz mit 174 Ringen auf der Oberbayerischen Meisterschaft, was ihm die Tür zur Landesebene öffnete.

Austragungsort des spannenden Wettkampfs war das renommierte Schießsportzentrum in Hochbrück.

Diese Leistung zeigt, dass Paul ein vielversprechendes Talent im Sportschießen ist. Die Schützengesellschaft 1872 Münchsmünster ist sehr stolz auf dich.



Schützenverein Wöhr

von Jessica Hauber

Am Sonntag, den 21. September 2025 fand in Mitterwöhr bei besten Wetter der Tag der Vereine statt.

Dieser wurde gemeinsam von den Wöhrer Vereinen gestaltet. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche. Im Anschluss fand am Kriegerdenkmal eine feierliche Gedenkveranstaltung statt. Zurück im Vereinsheim erwartete die Besucher ein reichhaltiges Mittagessen mit Steckerlfisch, Steaksemmeln und verschiedenen Beilagen. Am Nachmittag gab es zudem Kaffee und Kuchen.



Musikalisch untermalt wurde der Tag der Vereine von der Blaskapelle „Die Donautaler“, die für beste Stimmung sorgte.

Alles in allem war es ein gelungener Tag voller Gemeinschaft, guter Gespräche und musikalischer Unterhaltung.

Neues Fahrzeug: Gerätewagen Logistik

von Fabian Riegler



Die Feuerwehr Münchsmünster stellt ein neues Fahrzeug, den Gerätewagen Logistik GW-L1, in den Dienst.

Dieses basiert auf einem Iveco Daily Fahrgestell und wurde von Logiroll umgebaut. Dieser ist ausgestattet mit einem Kofferaufbau, Heckwarneinrichtung, hydraulischer Bordwand sowie einer Verkehrswarntafel auf dem Dach.

Der GW-L1 dient primär als Transportmittel für Rollcontainer (RC), Mannschaft und zum Eigenschutz.

Bei Verkehrsunfällen kommt das Fahrzeug zur Verkehrsabsicherung zum Einsatz. Hierfür wurde ein RC „Verkehrsabsicherung“ beschafft.

Bei Bränden wird die Beladung auf „Hygiene & Atemschutz“ umgerüstet. Ein eigenes Hygiene-Konzept sorgt dafür, dass unsere Ehrenamtlichen gesund und wohlbehalten wieder nach Hause kommen. Es umfasst unter anderem einen RC mit sauberem Wasser und Waschbecken. Ein weiterer RC für Maßnahmen zur luftdichten Verpackung ver-

schmutzter Ausrüstung und Wechselkleidung.

Außerdem ist es unser neues Ass im Ärmel, wenn es um Katastropheneinsätze, wie z.B. Hochwasser oder Stromausfälle, geht.

Uns stehen folgende RC zur Verfügung:

- Beleuchtung
- Hygiene
- 4x Transport Universal
- Atemschutz
- Wasserschaden
- 2x Strom und Beleuchtung
- Verkehrsabsicherung
- Tragkraftspritze

Der GW-L1 erhöht die Flexibilität und Sicherheit der Feuerwehrleute in Münchsmünster erheblich.



Wichtige Notrufnummern

Rettungsleitstelle (Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransport)	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Geisenfeld, Nöttinger Straße 17, 85290 Geisenfeld	08452 720 0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Giftnotrufzentrale für Bayern	089 19240
Kartennotrufsperr	116 116
Ilmtalklinik Pfaffenhofen	08441 79 - 0
Klinik Kösching	08456 71 - 0
Ilmtalklinik Mainburg	08751 78 - 0
Klinikum Ingolstadt	0841 880 - 0
Hausarzt Dr. Zeller Münchsmünster	08402 237
Zahnärzte Dr. Scurtu, Neumann & Kollegen	08402 9190
Rathaus Apotheke Münchsmünster	08402 514

Oktober

Sa. 18.	Kirchweihschießen, Schützenverein Münchsmünster	Schützenheim	19.30 Uhr
Sa. 25.	Seniorenclub, AWO	Mehrgenerationenhaus	15.00 Uhr
Sa. 25.	Weinfest, FFW Münchsmünster	Feuerwehrgerätehaus	17.00 Uhr

November

Sa. 01..	Allerheiligen		
Sa. 08.	Ehejubiläumsgottesdienst		
Mi. 12	Volksliedersingen, Gesangverein	Enzo´s Osteria Nebenzimmer	19.30 Uhr
Do. 13.	Stammtisch, VdK	Enzo´s Osteria	18.00 Uhr
Do. 13.	Teestube, Pfarrgemeinde	Pfarrheim	14.00 Uhr
So. 16.	Volkstrauertag	Enzo´s Osteria Nebenzimmer	
Mi. 19.	Geburtstagsfeier für Jubilare, KDFB	Pfarrheim	14.00 Uhr
Mi. 19.	Fortbildungstag	Bürgersaal	
Sa. 22.	Seniorenclub, AWO	Mehrgenerationenhaus	15.00 Uhr
Mo. 24.	Jahreshauptversammlung, CWG	Ilmstüberl	19.30 Uhr
Sa. 29.	Glühweinfest, Faschingsumzugsverein	Kirchplatz	19.00 Uhr
So. 30.	Advent auf dem Hollerhof	Hollerhof	14.00 Uhr
So. 30.	Veranstaltung: Trio Schleudergang	Bürgersaal	18.00 Uhr

**Bitte melden Sie neue Vereinstermine
um Doppelveranstaltungen zu vermeiden.**

Aktuelle Termine finden Sie immer unter: www.muenchsmuenster.de